Braunschweig International

Film Festival (BIFF)

Internationales Filmfest
Braunschweig e. V.

Neue Straße 8

38100 Braunschweig

www.filmfest-braunschweig.de

PRESSEMITTEILUNG

Volle Säle und zahlreiche Sonderveranstaltungen: BIFF zieht Zwischenbilanz

Seit Beginn der Woche füllen sich Braunschweigs Kinosäle wieder mit Filmbegeisterten aus der Region. Zur Halbzeit des Braunschweig International Film Festival zieht die Leitung erste Bilanz.

Braunschweig, 12. November 2026. Heute ist Halbzeit beim Braunschweig International Film Festival (BIFF). Mit LA LA LAND IN CONCERT startete das Festival am Montag, den 9. November, in die Festivalwoche. Die Festivalleitung, bestehend aus Karina Gauerhof und Anke Hagenbüchner-Sobiech, zieht nun eine positive Zwischenbilanz. „Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher:innen bei uns begrüßen zu dürfen. Die Karten für die verschiedenen Veranstaltungen sind sehr gefragt, was uns zeigt, wie interessiert die Menschen am Festival und an den Filmgästen sind“, schildert Anke Hagenbüchner-Sobiech.

Das Festival legte mit dem diesjährigen Eröffnungsfilmkonzert einen beeindruckenden Start hin. Passend zur 40. Ausgabe des Braunschweig International Film Festival und zum zehnten Geburtstag des Films LA LA LAND, begeisterte in diesem Jahr die Deutschlandpremiere von LA LA LAND IN CONCERT die Gäste in der Volkswagen Halle in Braunschweig. „Wir durften uns in diesem Jahr über 3.300 Gäste zum Eröffnungsfilmkonzert freuen und waren somit ausverkauft. Zu unserer 40. Ausgabe ist dies natürlich ein ganz besonderes Geschenk“, so Hagenbüchner-Sobiech.

Raum für Austausch und besondere Filmerlebnisse

Ein weiteres Highlight zur 40. Ausgabe ist der BIFF Pop Up Space. Am Ziegenmarkt 7 in Braunschweig wurde in diesem Jahr ein Ort für Begegnungen und Austausch vor und in der Festivalzeit geschaffen. „Mit dem BIFF Pop Up Space beleben wir einen Leerstand mitten in der Braunschweiger Innenstadt. Wir schaffen einen Ort, an dem die Menschen zusammenkommen können, und damit geht speziell in diesem Jahr ein großer Traum für uns in Erfüllung“, beschreibt Thorsten Rinke, Vorstandsvorsitzender des Internationales Filmfest Braunschweig e.V., erfreut.

Auch neben dem BIFF Pop Up Space kommen die Besucher:innen vor und in den Kinosälen zusammen. „Wir haben auch in diesem Jahr wieder viele ausverkaufte Veranstaltungen und freuen uns über den Zuspruch aus dem Publikum. Auch abseits der Kinosäle entstehen immer wieder rege Gespräche mit Filmschaffenden oder anderen Gästen“, so Festivalleiterin Karina Gauerhof.

Ein Film, auf den sich Karina Gauerhof in den nächsten Tagen unter anderem noch besonders freut, ist OBJET A von Ann Oren. „Ein Film, der das Publikum sicherlich polarisieren wird. Ein hoch ästhetischer Film, der einen sinnlich in seinen Bann zieht“, so Gauerhof.

Ein Wochenende voller Highlights und großer Auszeichnungen

Auch in der zweiten Wochenhälfte geht es ereignisreich weiter. Am Freitag findet das Stummfilmkonzert DAS PHANTOM DER OPER erstmalig in einer neuen Kulisse statt. Die St. Andreaskirche bietet eine atemberaubende Atmosphäre für das bereits ausverkaufte Stummfilmkonzert. Ein weiteres Highlight ist das Werkstattgespräch mit Hélène Cattet und Bruno Forzani am Freitag, den 13. November, um 17:30 Uhr im BIFF Pop Up Space. Das französische Regie-Duo wird beim diesjährigen Festival deutschlandweit erstmals mit einer Gesamtwerkschau gewürdigt. Im Rahmen der At Midnight-Reihe werden im Universum Filmtheater alle Werke der beiden Filmschaffenden zu später Stunde gezeigt. Cattet und Forzani werden persönlich vor Ort sein und die Vorführungen mit Einführungen begleiten.
Auch im BIFF Pop Up Space wird anlässlich der 40. Ausgabe gefeiert. Ebenfalls am Freitag legt dort ab 20 Uhr DJ Herbert Boese auf und sorgt für einen ausgelassenen Start ins Festivalwochenende.

Am Samstag, den 14. November, um 19:30 Uhr, startet das BIFF in seinen diesjährigen Höhepunkt. Im Großen Haus des Staatstheaters Braunschweig werden die Gewinner:innen der begehrten Auszeichnungen verkündet. Beim 40. Braunschweig International Film Festival wird in diesem Jahr ein Preisgeld von 65.500 Euro vergeben. Die potenziellen Gewinner:innen dieser acht Preise sind noch offen: Volkswagen Financial Services Filmpreis, Der HEINRICH, Die TILDA, Heimspiel Preis, ECHT, Green Horizons Award, KINEMA, Die EDDA.

Der Gewinner des europäischen Schauspielpreises Die EUROPA, stand bereits vor Festivalbeginn fest: August Diehl wird in diesem Jahr mit dem höchstdotierten Preis des Festivals ausgezeichnet.
Das Braunschweig International Film Festival findet noch bis zum 15. November statt. Weitere Informationen gibt es unter www.filmfest-braunschweig.de sowie in den sozialen Medien auf Facebook, LinkedIn und Instagram.

Weitere Informationen und Updates zum 40. BIFF unter:

www.filmfest-braunschweig.de

www.instagram.com/filmfestivalbraunschweig

www.linkedin.com/company/internationales-filmfest-braunschweig/

www.facebook.de/braunschweiginternationalfilmfestival

TERMIN

40. Braunschweig International Film Festival (BIFF) I 09. bis 15. November 2026

MEDIENKONTAKT

Internationales Filmfest Braunschweig e. V. I c/o Call The Dude GmbH

Pia Orlok I PR Managerin I presse@filmfest-braunschweig.de I +49 176 15 20 05 20 I +49 531 180 554 00